18. Wahlperiode



Deutscher Bundestag

Auswärtiger Ausschuss UA Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik (3)

Mitteilung

Berlin, den 23. Juni 2014

Die 7. Sitzung des Unterausschusses findet – teilweise als öffentliche Anhörung - statt am Montag, dem 30. Juni 2014, 16:00 Uhr Paul-Löbe-Haus Sitzungssaal: PLH 2.800 Sekretariat Telefon: +49-30-227-33046 Fax: +49-30-227 36131

Sitzungssaal Telefon: +49-30-227 30479 Fax: +49-30-227 36479

Achtung! Abweichende Sitzungszeit!

Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil

Beginn um 16 Uhr

Tagesordnungspunkt 1

Gespräch

mit dem Bundesminister des Auswärtigen, Herrn Dr. Frank-Walter Steinmeier

Tagesordnung – öffentlicher Teil

Beginn um 17:15 Uhr

Tagesordnungspunkt 2

Maßnahmen und Konzepte der deutschen Mittlerorganisationen, die dazu beitragen sollen, das Leiden der syrischen Flüchtlinge in Syrien und in den Anrainerstaaten zu lindern

18. Wahlperiode Seite 1 von 3



Geladene Sachverständige:

Herr Hans ten Feld

UNHCR Deutschland

• Frau Prof. Dr. Friederike Fless

Präsidentin des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI)

• Herr Alfons Hörmann

Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes

• Frau Susanne Koelbl

Redaktion Der Spiegel

• Herr Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann

Präsident des Goethe-Instituts

Frau Claudia Roth (Augsburg), MdB

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

• Herr Prof. Dr. Peter Scholl-Latour

Präsident der Deutsch-Arabischen Gesellschaft

• Herr Prof. Dr. Helmut Schwarz (tbc)

Präsident der Alexander von Humboldt-Stiftung

• Herr Christian Springer

Vorstand Orienthelfer e.V.

• Herr Prof. Dr. Stefan Weber

Direktor des Museums für Islamische Kunst in Berlin

• Frau Prof. Dr. rer. nat. Margret Wintermantel

Präsidentin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)

Tagesordnungspunkt 3

Verschiedenes

Dr. Peter Gauweiler, MdB Vorsitzender





Allgemeine Informationen zum Besuch öffentlicher Anhörungen

Bitte teilen Sie uns zur Anmeldung bis zum 27. Juni 2014 (Anmeldeschluss) per E-Mail (<u>auswaertiger-ausschuss@bundestag.de</u>) oder Fax (030-227-36131) folgende Angaben mit:

Datum und Thema der Anhörung Name, Vorname Geburtsdatum

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Anmeldung aus Kapazitätsgründen nicht immer den Zugang garantieren kann. Wegen des teilweise großen öffentlichen Interesses können wir Ihre Anmeldung leider nicht bestätigen. Ein Rede- und Fragerecht besteht nicht.

Bitte überprüfen Sie kurz vor dem Termin der Anhörung die Raumangaben auf der Internetseite des Auswärtigen Ausschusses, da sich diese kurzfristig ändern können, und bringen Sie zur Einlasskontrolle einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit.

18. Wahlperiode